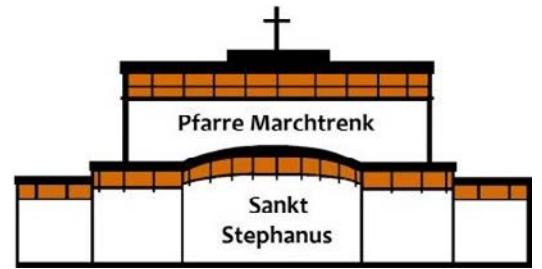


PFARRBLATT

der kath. Pfarre Marchtrenk Ausgabe 02/24 SOMMER



SOMMER – INNEHALTEN



WORT DER PFARRLEITUNG

Das Leben ist ein Neben- und Hintereinander von schönen und weniger angenehmen Momenten, von Gelingen und Herausforderungen. Ähnlich ist es in der Pfarre.

Gelingendes, Herausforderndes ...

Am Ende eines Arbeitsjahres schaue ich gerne zurück, v.a. auf das, was gelungen ist. Ich sehe viel Positives. Viel Gelungenes in unserer Pfarrgemeinde.

Im Frühjahr startete das **Pfarrkaffee** wieder – und soll im kommenden Herbst weitergehen. Ebenso im Herbst startet der **Kirchenchor** nach einem Jahr des Wartens mit einer neuen Chorleitung (s. Seite 5). Unser **Pfarrgemeinderat** hat sich verjüngt – auch das zeigt, dass etwas gelungen ist (s. Seite 3).

Außerdem starteten wir im vergangenen Herbst mit dem **Zukunftsweg**, mit den Schritten auf dem Weg hin zur neuen Pfarre. Bei verschiedenen Gesprächen und Diskussionen, Treffen und Klausuren wurden heuer zunächst die Eckpfeiler eingeschlagen, ab dem nächsten Arbeitsjahr muss das Skelett mit Inhalt, mit „Fleisch“ gefüllt werden. (Näheres zum Zukunftsweg auf den Seiten 8 und 9.)

Dieses doppelte Unterwegssein hat uns an die Grenzen des Machbaren gebracht. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht ständig in diesem Tempo weitergehen. Nächstes Jahr, das Jahr der Umstellung, wird aber sicher noch einmal eine sehr große Herausforderung. Ich selbst werde ab Herbst neue Aufgaben in der großen Pfarre sowie in Holzhausen dazubekommen. Darum werde ich in Marchtrenk manches nicht mehr machen können. Ich vertraue aber darauf, dass die Pfarrgemeinde Marchtrenk mit dem neu zusammengestellten Seelsorgeteam gut in die Zukunft geht.

... und weniger Angenehmes

Dieser Punkt ist persönlicher: Nicht alles ist mir heuer gelungen. Der Rückblick zeigt mir auch das we-

niger Angenehme. Im Stress wurde ich manchmal spürbar unrund. Manche Besuche schiebe ich schon zu lange auf. Die Seelsorge kam zu kurz, weil die Leitungsaufgabe viel Zeit und Energie in Anspruch nahm. **Die vielen Veränderungen, die seit Jahren in unserer Pfarrgemeinde geschehen, gehen außerdem nicht an allen spurlos vorüber.** In großen Veränderungsprozessen – gerade wenn eine Veränderung auf die andere folgt – gibt es leider auch Personen, die den eingeschlagenen Weg nicht mehr mitgehen können oder wollen. Wo Menschen sind, menschelt es. Davon ist unsere Pfarrgemeinde nicht ausgenommen.

Innehalten

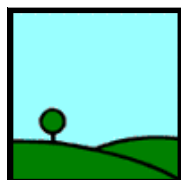
Im Großen und Ganzen blicke ich aber zufrieden zurück. Von einer ehrenamtlich engagierten Person habe ich heuer einmal folgende Zeilen, die zum dankbaren Innenhalten anregen, erhalten; ich teile sie gerne:

*Ich leiste und schaffe jeden Tag so, so, so viel!
Ich nehme all die kleinen und großen Erfolge wahr,
die ich erziele,
und feiere mich innerlich dafür.
Ich gebe meinem Stolz, meiner Freude,
meiner Erleichterung
meiner Dankbarkeit und meiner Zufriedenheit
darüber Raum.
Ich lasse mich von diesen Gefühlen komplett erfüllen,
schließe die Augen
und genieße sie.*

Augen zu und genießen!

Der Sommer steht vor der Tür. Möge er Zeit zum Innenhalten und Genießen mit sich bringen und eine gesegnete Zeit für uns alle werden!

Pfarrassistent Rainer Haudum



APOTHEKE „ZUR WELSER HEIDE“

Mag.pharm. Christa Prillinger KG
Welsler Strasse 2, 4614 Marchtrenk
Tel.: (07243) 52275; Fax: (07243) 584012
HP: www.apotheke-welsersheide.at
E-Mail: office@apotheke-welsersheide.at



STADTAPOTHEKE MARCHTRENK

Mag. pharm. Manfred Prillinger KG
Linzerstrasse 58, 4614 Marchtrenk
Tel.: (07243) 54700; Fax: (07243) 54700-6
HP: www.stadtapotheke-marchtrenk.at
E-Mail: office@stadtapotheke-marchtrenk.at



Aus dem PGR Seelsorgeteam

Das erste Seelsorgeteam für die Pfarrgemeinde Marchtrenk ist fix. Wir freuen uns sehr darüber!

Am 23. Mai 2024 hat der PGR das Seelsorgeteam gewählt und somit bestätigt. Ab 1.1.2025 werden die folgenden Personen für die jeweiligen Bereiche die Verantwortung übernehmen und damit die neue Leitung der Pfarrgemeinde Marchtrenk darstellen. Sie haben uns im PGR mitgeteilt, was sie an der Funktion interessiert.

Caritas: **Katharina Neumayer** ist seit 2017 Mitglied im Fachteam. Sie ist fasziniert, was die Caritas weltweit bewegt und freut sich darüber, direkt vor Ort sozial tätig sein zu können.

Gemeinschaft: **Erika Peissl** arbeitet gerne mit Menschen zusammen und will sich für die Gemeinschaft einsetzen. Sie packt gerne mit an und leitet bereits jetzt das Fachteam Feste und Feiern.

Liturgie: **Rainer Haudum** hat aufgrund seines Berufes viel Erfahrung mit Liturgie und unterschiedlichen liturgischen Feiern. Er ist schon immer sehr interessiert an spirituellen Themen.

Verkündigung: **Martina Wöß** hat in diesem Bereich schon viel Erfahrung gesammelt, z.B. während der jahrelangen Mitarbeit bei der Erstellung des Pfarrblattes. Sie freut sich über das Zutrauen und die Möglichkeit der Mitarbeit.

Finanzen: **Thomas Oliva** hat schon länger Interesse am Thema Finanzen und ist schon seit einigen Jahren Obmann des Fachausschusses Finanzen. Er freut sich, seine Erfahrungen und Interessen einbringen zu können.

Innere Organisation: **Birgit Peböck** führt mit dieser Funktion die Funktion der PGR Obfrau in erweitertem Umfang weiter. Sie ist an Veränderungsprozessen interessiert und gestaltet sehr gerne dabei mit.

In den nächsten Pfarrblättern und auf der Webseite wird es immer wieder Informationen zum neuen Seelsorgeteam geben.

Neue Mitglieder im PGR

Wir freuen uns, dass wir 4 neue Mitglieder im PGR begrüßen dürfen. Katharina Neumayer und Martina Wöß werden bereits bis zur Übernahme ihrer Aufgabe im Seelsorgeteam im PGR mitarbeiten. Als Mitglied des Seelsorgeteams sind sie dann automatisch auch Mitglieder im PGR. Bettina Gornicec und Belinda Wieslehner haben sich ebenfalls zur Mitarbeit im PGR bereit erklärt.

Herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit!

Sa., 7. Sept. 2024

ANMELDUNG zur Radwallfahrt nach Maria Puchheim

Weitere Informationen finden Sie dazu auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns schon!





Einladung zur Radwallfahrt nach Maria Puchheim

© Pixabay

Erstmals möchten wir am 7. September 2024 zu einer Radwallfahrt der Pfarre Marchtrenk nach Maria Puchheim einladen. Die Strecke führt uns von Marchtrenk über Wels am Traunradweg entlang nach Lambach. Von dort fahren wir weiter auf dem Römer-Radweg über Schwanenstadt bis nach Attnang-Puchheim.

Die Strecke ist 45 Kilometer lang, verläuft sehr flach auf kleinen Straßen oder Radwegen (auch Feldwege) und ist sowohl für E-Bike als auch für Bio-Bikes geeignet. **Ein kurzes Video vom Verlauf der Strecke können Sie unter diesem QR-Code ansehen.** Ein Begleit-Fahrzeug wird die Gruppe bei unvorhergesehenen Ereignissen betreuen. Auf der Webseite der Pfarre findet ihr auch alle Infos zur Radwallfahrt und den gpx-Track zum Herunterladen.



Es wird Zeit für genügend Pausen und eine Mittagsrast geben, die wir kurz vor dem Ziel genießen werden. **In Maria Puchheim ist eine kurze Andacht geplant.** Auch die Rückfahrt werden wir gemeinsam antreten, wobei hier Wahlfreiheit herrscht: Jene, die nicht genug vom Radfahren bekommen, dürfen auch wieder mit dem Fahrrad zurück fahren, alle anderen steigen gemeinsam in den Zug zurück nach Marchtrenk.

Factbox: Sa., 7. Sept. 2024

Abfahrt: Samstag, 7. September 2024, 9 Uhr am Kirchenplatz (bei Schönwetter)

Fahrt: ca. 45 km, größtenteils flach auf Radwegen oder kleinen Straßen (geeignet für alle Fahrräder außer Rennräder)
Mittagessen kurz vor dem Ziel
Andacht in Maria Puchheim
Rückfahrt entweder mit dem Fahrrad oder Zug (bitte bei der Anmeldung angeben)

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular unterhalb (bitte in den Postkasten der Pfarre einwerfen) oder online über den QR-Code. Anmelde-Link auch auf der Website der Pfarre aufrufbar.

Anmeldung zur Radwallfahrt

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Rückfahrt mit: Zug Fahrrad

Telefonnummer: _____

4 E-Mail-Adresse: _____



Online-Anmeldung

Für alle, die mit dem Zug zurück fahren: Man benötigt ein Ticket für sich selbst und eines für das Fahrrad. Das Zugticket für euch und/oder das Fahrrad bitte selbst besorgen!

Falls jemand dabei Unterstützung benötigt, stehen wir sehr gerne zur Verfügung (Birgit Peböck: 0650/2327232, Markus Peböck: 0650/2203740).

Wir werden uns nur um die Reservierung bei der ÖBB kümmern, damit alle mit Fahrrad Platz haben.

Neue Chor- leitung für unseren Kirchenchor



„Singen ist gesund. Es verbessert die Haltung, stärkt unsere Abwehrkräfte, bringt den Kreislauf in Schwung und macht glücklich.“

Mein Name ist **Gisela Edelbauer** und ich darf ab Herbst 2024 die Chorleitung des katholischen Kirchenchors in Marchtrenk übernehmen. Wir treffen uns zu einem ersten **Meet & Greet am Montag, 16. September 2024, 19:00 Uhr**, und danach jeweils wöchentlich, im Pfarrheim in Marchtrenk.

Als Chorleiterin mit langjähriger Erfahrung im Bereich Kirchenmusik soll vor allem moderne Kirchen- und Popmusik im Vordergrund unserer gemeinsamen Musikbende stehen. Es sind alle Interessierten, also auch von außerhalb der Gemeinde, herzlich zum Schnuppern eingeladen. In der ersten Chorprobe wollen wir „dem Kind einen Namen geben“ und vor allem auch Wunschlieder und erste Details unseres Repertoires besprechen. Ich wünsche mir mit unserer Stückauswahl eine musikalische und soziale Begegnungsstätte und viel Freude für alle.

Ich freue mich auf unser gemeinsames Singen!
Herzlichst, *Gisela Edelbauer*



MALLEZEK
Ges.m.b.H.

BÄDER
HEIZUNGEN
SOLAR-ANLAGEN



GAS
PELLETS
WÄRME-PUMPEN

www.mallezek.at

4614 Marchtrenk **Tel.: 07243/52770**



GARTENSERVICE WÖB
Im Einklang mit der Natur

T a n n e n s t r a ß e 6
4 6 1 4 M a r c h t r e n k
T e l . 0 6 6 4 / 5 0 3 8 8 8 9

Basteln

Kaffeefilter- Schmetterlinge

Du brauchst:

- einen weißen Kaffeefilter
- Schere
- einen Zirkel oder ein rundes Gefäß
- wasserlösliche Filzstifte
- eine flache Schale mit Wasser
- Pfeifenputzer (in beliebiger Farbe)

So geht's:

1. Zeichne mit dem Zirkel oder mit Hilfe des runden Gefäßes einen Kreis auf den weißen Kaffeefilter und schneide ihn aus.
2. Bemale diesen anschließend beliebig mit deinen Filzstiften.
3. Bedecke den Boden der Schale mit Wasser und lege den bemalten Kaffeefilter hinein.
4. Sobald die Farben verlaufen sind, kannst du dein Werk aus dem Wasser nehmen und trocknen lassen.
5. Raffe nach dem Trocknen den Kaffeefilter in der Mitte zusammen und wickle den Pfeifenputzer als Schmetterlingskörper darum.
6. Fertig ist dein Schmetterling!

Verena Hubmer

Ausflug der Ministrant:innen

Anfang Juni trafen sich unsere Minis mit den Minis der Pfarre Leonding-Hart. Nach einem Eis für alle ging es im Motorikpark rund ...



Das Pfarrkaffee hat im März wieder gestartet – mit regem Besuch.

PFARRKAFEE



Friedhofs-Begehung

Im Einsatz für unseren Pfarrf...
alle, die sich für diesen wicht...



EZA-Kaffee-Übergabe

durch Bürgermeister Paul Mahr und Stadtrat Bernhard Stegh an die evangelische und katholische Pfarrgemeinde. Ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung, die schon Tradition geworden ist!





Stadtfest

Gelebte Ökumene beim Gottesdienst am Stadtplatz im Rahmen des Stadtfestes 2024.



Friedhof – ein Dank an
tügen Ort engagieren!



Fronleichnam

wurde heuer auf der Pfarrwiese gefeiert. Ein großer Dank an die Stadtgemeinde für die Hintergrundarbeit für unser Fronleichnamsfest! Die Wiese hinter dem Pfarrheim wurde zeitnah gemäht, und auch die Birken-Äste bekamen wir wieder geliefert. Es ist Brauch, an Fronleichnam von den Birken Zweige abzubrechen, sie zu kleinen Kränzen zu flechten und zu Hause das Kreuz damit zu schmücken.



RAIFFEISENBANK
Mein Marchtrenk



WELS
Meine Bank

FAQ zum Zukunftsweg

Wird Marchtrenk noch einen Pfarrer haben?

Ja, Peter Neuhuber ist Pfarrer für alle 14 Pfarrgemeinden der neuen Pfarre, somit auch für Marchtrenk. Marchtrenk ist ab 2025 keine Pfarre mehr, sondern eine Pfarrgemeinde. Marchtrenk wird Teil einer größeren Pfarre, zu der insgesamt 14 Pfarrgemeinden gehören. Für diese große Pfarre gibt es einen Pfarrer, eine Pastoralvorständin und einen Verwaltungsvorstand. (siehe Pfarrblatt Ausgabe 1, 2024)

Wird es noch Eucharistiefiern geben?

Ja, für die priesterlichen Dienste in Marchtrenk werden zwei Priester zur Verfügung stehen.

Wie oft es wo Eucharistiefiern geben wird, muss noch ausgemacht werden. Angedacht ist eine gerechtere Verteilung für alle Pfarrgemeinden.

Wie viele Gottesdienste es insgesamt geben wird, hängt aber auch davon ab, wie viele ehrenamtliche Wort-Gottes-Feier-Leiter:innen zur Verfügung stehen. Derzeit ist Marchtrenk hier sehr gut aufgestellt. Das ist nicht in allen Pfarrgemeinden so.

Wird es auch Beichtgelegenheit geben?

Ja, das gehört auch zu den priesterlichen Diensten.

Wie werden die großen Feste im Jahreskreis in Zukunft abgehalten?

Vorerst bleibt es so, wie es ist. Was sich hier in Zukunft ändert, wissen wir aber noch nicht. Der Zukunftsweg ist ein Prozess, bei dem alle Pfarrgemeinden gemeinsam einen Weg gehen. Wo uns der Weg hinführt, wissen wir noch nicht. Es kann durchaus sein, dass wir manche Feste gemeinsam mit anderen Pfarrgemeinden oder auch im gesamten Pfarrverbund feiern.

Welche Sakramente bleiben vor Ort?

Vorerst bleibt es so, wie es ist. Alle Sakramente bleiben vor Ort. Eine Zusammenarbeit bei der Vorbereitung für die Firmung oder für die Erstkommunion wird diskutiert. Die Feier der Feste bleibt aber vorerst in der Pfarrgemeinde.

Sicher wird die Zusammenarbeit in der Pfarre auch unsere Arbeit in der Pfarrgemeinde befruchten und es werden neue Formen entstehen, die aufgrund dieser neuen Gemeinschaft möglich sind.



Ändert sich etwas an den Aktivitäten oder Feiern in der Pfarrgemeinde?

Es ist wahrscheinlich, dass sich an den Aktivitäten oder Feiern in der Pfarrgemeinde etwas ändert. Was sich ändert und welche Chancen und Synergien wir nutzen, wird die Zukunft zeigen.

Wird es 2025 noch einen PGR geben?

Ja, der PGR wird ganz normal weiterarbeiten. Auch die Fachteams und die Fachausschüsse wird es weiter geben.

Wer leitet ab 2025 die Pfarre Marchtrenk?

Derzeit leitet ein 3-er-Team die Pfarre Marchtrenk: Der Pfarrmoderator Peter Neuhuber, der seelsorgliche Leiter Rainer Haudum und der Mandatsnehmer für die Pfarrverwaltung Markus Peböck.

Ab 2025 wird das Seelsorgeteam die Pfarrgemeinde Marchtrenk leiten. Das Seelsorgeteam wird aus 5 ehrenamtlichen Personen und einer hauptamtlichen Person (Rainer Haudum) bestehen (siehe Seite 3). Alle im Seelsorgeteam arbeiten auf Augenhöhe zusammen und leiten die Pfarrgemeinde. Das Seelsorgeteam leitet auch den Pfarrgemeinderat.

Was machen die Hauptamtlichen noch, wenn die Ehrenamtlichen so viel übernehmen?

Aufgrund der Personalsituation hat jede:r Hauptamtliche:r auch eine zweite Pfarrgemeinde zu begleiten, die Priester teilweise auch drei. Durch die Auslagerung der Verwaltung soll mehr Zeit für Seelsorge sein. Aber es sind auch Aufgaben in der neuen Pfarre zu übernehmen, die allen zugute kommen.

Aufgaben von Rainer Haudum sind zum Beispiel:

- Begleitung des Seelsorgeteams in Marchtrenk
- Verantwortung für die Liturgie in Marchtrenk
- Begleitung des Seelsorgeteams in Holzhausen
- Inhaltliche Aufgaben im Bereich Verkündigung in der neuen Pfarre

Gibt es noch ein Pfarrbüro und eine Sekretärin?

Ja, sogar mehrere. Es wird in Marchtrenk weiterhin ein Pfarrgemeindebüro geben. Die Öffnungszeiten bleiben derzeit unverändert. Es gibt aber auch ein Pfarrbüro für die neue Pfarre. Dieses wird längere Öffnungszeiten haben.

Wie weiß ich, wen ich mit meinem Anliegen ansprechen soll?

Sie können sich wie gewohnt an das Pfarrgemeindegremium oder an das Pfarrbüro wenden. Sie können sich aber auch an eine Person im Seelsorgeteam wenden. Falls diese Person nicht für Ihr Anliegen zuständig ist, wird Ihr Anliegen weitergeleitet oder Sie erhalten Auskunft, wer Ihre Ansprechperson ist.

Was wird getan, damit das Pfarrleben vor Ort bestehen bleibt?

Dafür ist das Seelsorgeteam und die gesamte Pfarrgemeinde zuständig. Wenn wir etwas zum Pfarrleben beitragen, wird es vor Ort bestehen bleiben.

Was entscheidet die Pfarrgemeinde für sich, was entscheidet die Pfarre?

Wie wir das Pfarrleben gestalten, bleibt in der Entscheidung der Pfarrgemeinde.

Das angestellte Personal (Sekretärin, Hausmeister, Reinigungskräfte) wird bei der Pfarre und nicht mehr bei der Pfarrgemeinde angestellt sein. Alle Personalagenten werden vom Verwaltungsvorstand der Pfarre übernommen. Die Zuteilung der Hauptamtlichen und Priester wird von der Pfarre entschieden.

Bleibt das Budget der Pfarrgemeinde vor Ort oder muss es mit allen geteilt werden?

Der Kirchenbeitrag geht an die Pfarre. Vom Kirchenbeitrag aus Marchtrenk werden das Personal (Sekretärin, Hausmeister, Reinigungskräfte) bezahlt. Auch werden davon die Kosten bezahlt, die für Marchtrenk in der Pfarre anfallen (z.B. Buchhaltung). Falls davon noch etwas übrig bleibt, geht es an die Pfarrgemeinde. Falls der Kirchenbeitrag zu gering ist, muss die Pfarrgemeinde an die Pfarre bezahlen.

Einnahmen aus Liegenschaften und anderen Aktivitäten der Pfarrgemeinde bleiben in der Pfarrgemeinde. Die Liegenschaften bleiben bei der Pfarrgemeinde.

Wird der Pfarrhof ohne Priester bleiben?

Alle Wohnungen im Pfarrhof sind derzeit vermietet, das wird bis auf Weiteres auch so bleiben.

Weitere Antworten zum Zukunftsweg

finden Sie auf der Webseite der Diözese Linz: <https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg/faq>

Ergebnisse des Gründonnerstags

Beim Gottesdienst am Gründonnerstag haben wir im Rahmen einer Agape die Frage gestellt:
„Wie können wir das Miteinander in der Pfarre Marchtrenk fördern?“

Die Antworten darauf können Sie in der Wortwolke rechts sehen. Manches davon können wir nur bedingt beeinflussen, z.B. Kontinuität in der Leitung. Das hängt von sehr vielen Faktoren ab und ist gerade in einer Umbruchzeit nicht sicher zu gewährleisten.

Manches davon ist schon im Umsetzung. Wir organisieren z.B. eine Radwallfahrt. Näheres dazu auf Seite 4. Es gibt bereits seit Jahren Kinder- und Familiengottesdienste. Dank der Jungchar und der Ministrant:innen-Gruppe gibt es Kinderaktivitäten. Für manche Dinge sind wir alle – die Pfarrleitung und die gesamte Pfarrgemeinde – zuständig, z.B. aufeinander zugehen, miteinander reden, Halt geben, offen für Freundschaft, Toleranz. Helfen Sie mit für ein gutes Miteinander in der Pfarre.

Birgit und Markus Peböck



Caritas Haussammlung 2024

Viele Oberösterreicher:innen haben durch die Teuerungen in den letzten Jahren den Boden unter den Füßen verloren und sind in absolute Notlagen gerutscht. Etliche mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen – für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr. Dass die Teuerungen auch zunehmend Menschen aus der Mitte der Gesellschaft – wie etwa Niedrigverdiener:innen, teilzeitbeschäftigte Frauen, ältere alleinstehende Personen und Selbstständige – in die Not drängen, erleben wir in unseren Caritas-Sozialberatungsstellen täglich. Der Andrang dort ist so hoch wie nie zuvor. **Viele der Hilfesuchenden warten aus Scham sogar so lange bis der Kühlschrank leer ist, um Hilfe in Anspruch zu nehmen.**

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe. Damit mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen geholfen werden kann, braucht die Caritas Ihre Unterstützung.

**Danke allen, die mit ihrer Spende
notleidenden Menschen in Oberösterreich
und auch Marchtrenk helfen!**



**Weil in Armut überlebt,
aber nicht gelebt werden kann.**

Haussammlung

Für Menschen in Not in OÖ.

Nachdem in den letzten Jahren die Zahl der Haussammler:innen stetig zurückgegangen ist und diese fast bei Null angekommen ist, haben wir uns in der Pfarre Marchtrenk entschlossen, die Haussammlung nicht mehr wie gewohnt durchzuführen, sondern **mit dem Zahlschein, der dem Pfarrblatt beiliegt, um Ihre Spende zu bitten.** 10% davon geht wieder an unsere Pfarrcaritas.

Langjährige Haussammlerinnen im Interview

Christine Dezelak (frühere Pfarrsekretärin)

Wie ist es dazu gekommen, dass du bei der Caritas Haussammlung mitgemacht hast?

Eigentlich bin ich „reingeschlittert“: In meiner Wohnsiedlung sind zwei ältere Damen gegangen, die nicht zuständig waren für dieses Wohngebiet. 1987 sind sie zu mir gekommen und haben gesagt: „Frau Dezelak, wir tun nimmer, wir wollen nimmer. Jetzt sind Sie da, Sie sind Sekretärin, Sie wohnen dort, jetzt müssen Sie gehen.“

Mir ist alles runtergefallen. Soll ich wirklich gehen? Ok, ich geh. Aber mit so Herzklopfen ... Und es ist dann nicht einmal so schlecht gegangen. Ich hab mir dann gesagt: Du musst es so nehmen, wie es ist, du darfst nichts persönlich nehmen, du tust es nicht für dich. Ich wusste genau, wie viele Bedürftige es gibt, auch bei uns in Marchtrenk. Nach zwei Jahren ist es leichter gegangen; es hat gedauert ...

dann viele Leute kennengelernt über die Haussammlung, und dann hab ich auch gemerkt, dass Menschen, die selber wenig haben, eher was hergeben, als die, die ganz gut verdient haben.

Wie lange warst du haussammeln?

87 hab ich angefangen ... (rechnet) ... 36 Jahre (selber erstaunt) Bist du g'scheit! (lacht)

Welche Erfahrungen hast du gemacht?

Von vor der Tür stehengelassen werden, „Ja, ich komm gleich“, und dann sind sie nicht mehr gekommen, bis zu Menschen, die sich gefreut haben, die darauf gewartet haben, oder sogar mir das Geld nach Hause gebracht haben, weil sie bei meinem Besuch nichts daheim gehabt haben. Es hat natürlich schon auch immer diese Frage gegeben: Wofür wird das Geld verwendet? Und viele glaubten nicht, dass das Geld wirklich denen zugutekommt, die es brauchen.

Du mähst gerne Rasen?

Du hast Zeit und willst dich ehrenamtlich in unserer Pfarre betätigen?

Wir suchen für unseren Pfarrfriedhof Personen, die gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen in den Sommermonaten die Rasenpflege übernehmen.

Interessierte melden sich bitte bei Markus Ortmaier (0664/75138202).

© Pixabay

Barbara Schuster

Wie bist du zur Caritas Haussammlung gekommen?

Ich bin gefragt worden. Mir ist die Caritas sehr wichtig. Und sie tut sehr viel Gutes, besonders auch durch die Haussammlung. Davon gehen 10% an die Pfarrcaritas, womit wir Bedürftigen in Marchtrenk helfen können.

Welche Erfahrungen hast du gemacht?

In dem Rayon, wo ich gegangen bin, kenne ich sehr viele. Und ich hab sehr viel Positives erlebt, aber teilweise schon auch negative Begegnungen gehabt, v.a. mit Menschen, die ich weniger gut kannte. Schön war es immer, zu hören: „Ich hab eh schon gewartet auf dich!“

Vielen Dank an euch beide und alle anderen (vorwiegend Frauen!), die in den letzten Jahren und Jahrzehnten von Haus zu Haus gegangen sind!

Lebensbewegungen

Die Hl. Taufe haben empfangen

Eren Emily-Rose
Achleitner Samuel Kian
Schrenk Valentina
Weiß Olivia
Hirschberg Theresa
Bauer Katharina Anna
Gneuß Emma
Hochhauser Ella und Nora

Das Sakrament der Hl. Ehe spendeten einander

Jukic Michael u. **Manovic** Ivana

Wir beten für die Verstorbenen

Auer Theresia	(87. Lj.)
Binder Hannelore	(79. Lj.)
Hubner Johanna	(92. Lj.)
Saller Gerhard	(80. Lj.)
Penzenstadler Heinz	(64. Lj.)
Weldi Franz	(92. Lj.)
Siegl Alfred	(89. Lj.)
Wagenleithner Franz	(63. Lj.)
Preitschopf Franz Josef	(61. Lj.)
Brzezowsky Anna	(97. Lj.)
Steinbrecher Anna	(96. Lj.)
Bader Christian	(49. Lj.)
Keller Martin	(89. Lj.)
Wiesmayr Christine	(72. Lj.)
Holzleitner Johanna	(89. Lj.)
Knopf Brigitte	(79. Lj.)
Linzner Gertraud	(81. Lj.)
Steiner Anneliese	(79. Lj.)
Wartinger Gertrude	(89. Lj.)

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Hersteller, Herausgeber, Alleininhaber (100%): kath. Pfarramt Marchtrenk, Welsersstraße 15, 4614 Marchtrenk, Tel.: 07243 / 52 300, Fax: DW-30.
 E-Mail: pfarre.marchtrenk@dioezese-linz.at
 Blattlinie: Pfarrliches Informations- und Kommunikationsorgan Ausgabe 02/24
 Fotos, wenn nicht anders angegeben: © Pfarre Marchtrenk oder privat

PFARRKALENDER

FIX-TERMINE



GOTTESDIENSTE

(Eucharistiefeiern /
Wort-Gottes-Feiern)

Sonntag 9:00
Vorabend 19:00

Wochentage

Mo 18:00
Di, Do 8:00

Altenheim

Do 14:30

BEICHTE / AUSSPRACHE

P. Bruno Heberle SVD steht an Samstagen vor den Abendmessen, die er in Marchtrenk feiert, ab 18:00 Uhr für das Sakrament der Beichte zur Verfügung; sowie nach persönlicher Vereinbarung: 0676/87 42 63 53.

ANBETUNG IN DER KAPELLE

- jeden Mi, 8:00 - 12:00
- jeden Do nach dem Gottesdienst
- jeden 1. Fr im Monat, 9:00 - 18:00
- jeden 1. Sa im Monat, 18:00 - 18:45

LOBPREIS IN DER KAPELLE

Montag nach der Abendmesse

GEBETSKREIS DAMASKUS

Mittwoch, 19:00 - 20:30, Kapelle

KRANKENKOMMUNION

Kranken und Gehbehinderten bringen wir gerne die Kommunion ins Haus. Bitte rufen Sie im Pfarrhof an: 07243 / 52300

AUG./SEPT. 2024

Do 15.8. **Mariä Himmelfahrt**, 09:00
mit Kräutersegnung

Mi 21.8. **Redaktionsschluss
Herbst-Pfarrblatt**
(Termine bis Ende Nov.)

So 8.9. **Fahrrad-Gottesdienst** mit
Rad- und Schuhsegnung

GESPRÄCHSKREISE TREFFEN



Eltern-Kind-Treffen

im EKIZ miniMax



- jeden Dienstag,
9:00 – 11:00 (offener Treff)
- jeden Freitag,
9:00 – 11:00 (Babytreff)
- Sommerpause beim
Donnerstag-Nachmittagstreff

www.ekizminimax.at

JUNGSCHAR



Jungscharlager:

8.07. – 13.07.2024 in Oberleis

Jungscharstart:

13.09.2024 von 17:00-18:30

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO SOMMERFERIEN

Donnerstag und Freitag 8:00 - 10:00

Sie sind 25, 40, 50, 60, 65 oder
noch länger verheiratet?

Wir laden Sie ein zur
**FEIER FÜR UNSERE
EHEJUBILARE**

Sonntag, 10. Nov. 2024
um 9:00 Uhr
in der kath. Pfarrkirche



© Pixabay

Anschließend laden wir Sie und
Ihre Angehörigen zu einer kleinen
Agape in das Pfarrheim ein.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme
und bitten um Anmeldung im
Pfarrbüro (Tel. 07243 / 52300) bis
Freitag, 25. Oktober 2024.



**MALER
MEISEL**

Wir bringen **FARBE**
in Ihr **Leben!**

www.malermeisel.at - Tel. 0676 / 55 10 986

Malerei - Anstriche - Fassaden - Tapeten - Kreative Wandgestaltung

In eigener Sache (Pfarrblatt)

Gerhard Hubmer hat das Pfarrblatt die letzten drei Jahre fast alleine herausgegeben. Er hat diese Aufgabe zurückgelegt. Für die viele Arbeit, die in einer einzigen Ausgabe und erst recht in vielen Ausgaben steckt, sei ihm herzlich gedankt! Wichtig ist dem Fachteam Öffentlichkeitsarbeit, dass Informationen auch in Zukunft gut an die Pfarrbevölkerung weitergegeben werden. Nutzen Sie dafür auch unsere Webseite [www.dioezese-linz.at/marchtrenk!](http://www.dioezese-linz.at/marchtrenk)

Weitere Infos, terminliche Änderungen und Bilder finden Sie auf unserer Webseite:
www.dioezese-linz.at/marchtrenk